

# Dr. h.c. Friedrich Schmid zum 80. Geburtstag

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1950)**

Heft 29

PDF erstellt am: **18.10.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-897018>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Dr. h. c. Friedrich Schmid zum 80. Geburtstag**

Am 5. Oktober 1950 beging Friedrich Schmid, Landwirt und Astronom, in Oberhelfenswil, in beneidenswerter Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag. Wohl hat er seit geraumer Zeit, weise und häuslicherisch auf seine Kräfte bedacht, den Pflug jüngeren Armen überlassen und seine Beobachtungen an Sternen, Planeten und Sonnenflecken sind seltener geworden. Aber sein ureigenstes Gebiet, die Beobachtung des Zodiakallichtes, der Dämmerungserscheinungen und des Nordlichtes, zu der sich der Jubilar schon als junger Mann hingezogen fühlte und der er 60 Jahre lang einen grossen Teil seines Lebens geopfert hat, geht weiter. Diese von nie erlahmender Ausdauer getragenen Zodiakallichtbeobachtungen wurden bereits im Jahre 1917 von der naturwissenschaftlichen Abteilung der Eidg. Technischen Hochschule, die es sich immer wieder zur Ehre gemacht hat, erfolgreiche Laien auf allen Gebieten der Naturwissenschaften auszuzeichnen, mit der Verleihung des Ehrendoktors gewürdigt. Wir bewundern das einzigartige Lebenswerk von Dr. Schmid und verbinden mit unsern Glückwünschen die Hoffnung, es mögen dem Jubilar noch viele erfolgreiche Jahre beschieden sein.

M. W.

\*

Seit dem ersten Erscheinen der «Orion»-Hefte hat uns Dr. Schmid durch seine vielseitige und tatkräftige Mitarbeit an unserer Zeitschrift in wertvoller Weise unterstützt, insbesondere durch seine zahlreichen Beiträge über das Zodiakallicht, Nordlichter und Sonnenflecken. Wir benützen die Gelegenheit, dem Jubilaren auch an dieser Stelle für seine selbstlose Mitwirkung unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

*Die Redaktion.*